

### Aus der Stadt Halle

#### Dankbarkeit.

Mit stanzendem Schritt kommt gestern so gegen Mitternacht ein langer Mensch über den Marktplatz. Den Oberkörper weit vorgebeugt. Die Nase manchmal fast auf der Erde.

Der Mann fällt auf. Die Passanten stellen Betrachtungen an. Ist's ein Pfadfinder, wie wir sie aus Besessentrümpfen kennen, ist's ein abessinischer Diebstecher, der wie ein Spitzhund einer Fährte nachgeht. Bößlich liegt der Fremde längelang auf dem Bauch, aappelnd mit Händen und Füßen wie der Märfäfer in Peterchens Mondfahrt. Anscheinend war er bei einer wichtigen Stelle seiner Spur angekommen.

Kollegen, helft mir einmal hoch", tönt lächelnd vom Pfadfinder. Passanten eilen heran, bringen den langen Kerl in die lehrrechte Lage. Aber ein Rest von Ergebenhetheit zwingt ihn immer wieder in die Horizontale. Aha! Den Passanten wirds klar, daß sie zwar keinen Pfadfinder und Fährtenjäger, wohl aber so einen kleinen privaten Spitzschieber vor sich haben. Der Fremde hatte zuerst Spritz "verschoben" und die Packung schief neckt auf. Frequentliche Helfer. Männer bessere Stände, geleiten ihn in seine nahe Wohnung. Kollegen", meint er treuschrig, ich mag's wieder gut. Das nächstemal helf ich Euch. . ."

#### Die Teuerungsziffern.

Die Halleschen Indeziffern vom 18. Febr. 1925 laut Berechnung des Statistischen Amtes (auf der Grundlage der fünfköpfigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 = 1) ergeben folgenden Stand: 1. Gesamindex, d. i. Lebenshaltung einschl. Bekleidung, 1,12 (Veränderung gegenüber der Vorwoche — 1,8 Proz.); 2. Lebenshaltung ohne Bekleidung, d. i. Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung 1,06 (— 0,9 Proz.).

Im einzelnen lautet der Index für 3. Ernährung 1,24 (— 1,6 Proz.); 4. Heizung und Beleuchtung 1,68 (— Proz.); 5. Wohnung (2 Zimmer und Küche, Friedensmiete ohne Nebenzugaben 320 Mark) 0,65 (— Proz.); 6. Bekleidung 1,37 (— Proz.).

#### Zwei Raubüberfälle.

Gestern nachmittag gegen 6 Uhr, als es noch hell war, wurde eine 77 jährige Frau vor dem Grundstück Leipzigerstraße 17, in dem sie auch ihre Wohnung hat, von einem etwa 25 Jahre alten Manne angefallen und zu Boden geworfen. Der Mann entriß der Frau die Handtasche und flüchtete. Die Frau hat bei dem Kampf eine leichte Kopfverletzung davongetragen. Der Räuber ist entkommen.

Heute früh gegen 3/8 Uhr unternahm ein Fremder in der Güterhalle auf der Viehrampe einen Raubüberfall auf einen dort anwesenden Eisenbahnbetriebsassistenten. Dem Räuber fielen 2700 Mark in die Hände, mit denen er flüchtete. Dem Beamten ist ein körperlicher Schaden nicht zugefügt worden. Die Ermittlungen sind sofort aufgenommen.

Wir erfahren noch folgende Einzelheiten: Der Ueberfallene Beamte befand sich allein in der Halle G. des Güterbahnhofes. Pößlich klopfte ein Mann am Schalter und verlangte den Beamten zu sprechen. Als der Beamte den Schalter öffnete, wurde ihm eine Handvoll Pfeffer in die Augen gestreut. Der Täter ergriff den Beamten mit der Kniee, der dicht am Schalterfenster stand und flüchtete, nachdem er ihn rasch entleert hatte. Der Ver"veder hatte sich schon seit einigen Tagen auf dem Güterbahnhof umhergetrieben. Er war bekleidet mit einem Mandelkranzanzug. Bis zur Stunde ist er noch nicht festgenommen. Er hat zu dem Ueberfall die Zeit genau abgemessen, da fünf Minuten später der zweite Beamte des Schalterraumes den Dienst antrat.

#### 40 Jahre Hausbesitzerverein.

In diesem Monat feiert sich zum 40. Male der Tag, an dem der Hallesche Haus- und Grundbesitzerverein ins Leben trat.

Eine ein Dutzend Männer haben ihn einst in einer Versammlung, die in „Aelms Restaurant" in der Graben-Ulrichstraße 22 stattfand, aus der Taufe. Am 25. Februar 1885 trat der Verein mit einer Versammlung im Roer an an die Öffentlichkeit. Unter den Gründern sind mit Namen wie Maurermeister Deiter, der jahrelang als Stad verordneter eine getriebliche Rolle in der hiesigen Verwaltung spielte, Ingenieur Drener, Kaufmann Dorn, Maurermeister Hildebrand, Bankagent Sommer und Maurermeister E. Friedrich.

Am 14. März 1886 wurde im Café David die erste große öffentliche Versammlung abgehalten, in der man über Zweck und Ziele des Hausbesitzervereins sprach. Der Verein gewann bald Bedeutung im öffentlichen Leben Halles. Nach kurzer Zeit schon zählte er tausend Mitglieder. Anfangs führte die Geschäfte Kaufmann Sommer, bis sie im Mai 1898 an Herrn Stp. Karl Blumentritt übergingen, der heute noch die Leitung hat. Erster Vorsitzender ist zur Zeit Herr Stp. Stadtdirektor Franz Thier, zweiter Vorsitzender Herr Stadtrat Maurermeister E. Friedrich, einer der Gründer des Vereins. Die Mitgliederzahl beträgt rund 400.

#### Das Stadthallenprojekt.

In der nächsten Woche wird das Stadthallenprojekt den Bauausführl und den Finanzausführl beschäftigen. Am kommenden Montag ist keine Stadtvorordnetenversammlung. Aber die Woche darauf werden sich die Stadtväter wieder versammeln, und dann soll das Projekt der Stadthalle den wichtigsten Punkt der Tagesordnung bilden.

Inzwischen werden es immer mehr Städte, die durch den Bau einer Stadthalle den Wettbewerb um den Verkehr aufnehmen. Als neueste kommt dazu Bielefeld. Dort lösheten allerdings, was die finanzielle Seite der Sache angeht, ideale Verhältnisse zu bestehen. Eine große Industriehalle hat sich bereit erklärt, das

Baulapital unter der Voraussetzung, daß die Wirtschaftslage sich für sie nicht im letzten Moment noch ungünstig gestaltet, zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Bielefeld selbst gibt als Bauplatz den hiesigen Museums-garten her.

#### Tumblösen.

Wie aus der Evangel-Soziale Arbeiterbund für die Provinz Sachsen mittelt, werden in der Woche vom 22. bis 28. Februar folgende Choräle von den Hausmannstürmen gehalten. Sonntag: „Nun ruhen alle Wälder"; Montag: „Herzlich lieb hab ich dich"; Dienstag: „Komet will ich dir geben"; Mittwoch: „Jesu, Deine Passion"; Donnerstag: „Schmide dich, o liebe Seele"; Freitag: „Was Gott tut, das ist wohlgean"; Samstag (Quartett): „Ein Dämmlein geht".

#### Zusammenstoß.

Heute morgen gegen 1/2 11 Uhr stieß ein Auto der Reichspost an der Ecke Marienburger Straße und Prinzenstraße mit einem aus Marienburg kommenden Fernbuswagen zusammen. Die vordere Plattform des Fernbuswagens wurde vollständig zerstört. Der Straßenbahnfahrer und mehrere Passagiere wurden verletzt. Ein Radfahrer, der gerade die Stelle passierte und infolge des Zusammenstoßes stürzte, gab sich sofort in ärztliche Behandlung.

Hilflos wurde gestern gegen 9 Uhr an der Ecke Reil- und Ludwig-Rucher-Straße ein 70 jähriger wohnungsbau Buchhalter aufgefunden. Man brachte ihn zunächst zur Polizeiwache, und vom hier mit dem hiesigen Krankensanatorium in das Obdachlosen-Asyl.

#### Maß der Hauswirt zahlungschwache Mieter annehmen?

Das ist eine peinliche Frage, aber sie hat heute weittragende Bedeutung für die Hauseigentümer. Deshalb ist es zu begrüßen, daß sie jüngst in Berlin zur Entscheidung gelangte.



Der einsetzenden schönen Witterung Rechnung tragend, bringen wir in mehreren Abteilungen unseres Hauses passende Angebote von besonderer Preiswürdigkeit

**Kleiderstoffe**

Popeline und serge 9,75  
in mod. Farbe, reine Wolle, doppelt breit . . . . . Meter 4,95, 5,85

Karow und Streifen 4,75  
für Kleider und Röcke, reine Wolle 105 cm breit . . . . . Meter 8,25, 5,50

Wollstoffe 2,90  
in schönen modernen Mustern 105 cm breit . . . . . Meter 3,50, 3,25

Covercoats Imprég. 4,50  
gut geeignet für Mäntel u. Windjacken 180 cm breit . . . . . Meter 4,85

**Selddenstoffe**

Seldden-Damassé 9,85  
für eleg. Jacken- und Mantelfutter in effektvoller Anmusterung, ca. 85 cm breit . . . . . Meter 5,75, 4,75

Fa. Kunstseid. Trikots 4,25  
u. Trikots-Milaneuse in ca. 40 neuesten Farben 140 cm breit . . . . . Meter 6,80

Wollstoffe 8,75  
bedruckt, ent-sprechend, neue Muster, ca. 80 cm breit . . . . . Meter 8,25, 7,50

Reine, Baueschotten 7,25  
in reizenden Stellungen Meter ca. 100 cm breit

**Damenwäsche**

Trägerhemd 2,95  
aus feinem Wollstoff, mit zarter Stickerei . . . . . Meter

Garnitur Hemd und Hose 2,25  
aus mit Makotisch mit vornehmer Stickerei - Garnierung . . . . .

Garnitur aus prima ganz feinem Wollstoff mit sehr zarter Gitterstickerei . . . . . 0,950

Kunstseid. Hemdhosen 6,80  
in allen modernen Farben, Windform . . . . .

**Modewaren**

Klappspitzen und Einsatz für Wäsche 7,75  
1/2-2 cm . . . . . Meter

Batikragens 9,95  
in Opal und Rips . . . . . Stück 1,05

Taschentücher p. Makotisch mit Langweil 2,75  
Stück

Taschentücher 4,60  
Platte gestickt 8 Stück

**Herrnartikel**

Oberhemden 5,95  
weil, mit Piqué-Einsatz und Manschetten . . . . .

Oberhemden 6,80  
aus gutem, oral, modernen Streifen, mit Faltenbrust und 7 Kragen . . . . .

Moderne Binder 9,95  
in kariert und gestreift . . . . . 2,50, 1,95

Sportkragen 3,30  
aus Piqué . . . . . 0,60, 0,40

**Strümpfe**

Damen-Strümpfe 4,50  
Baumwolle, von 3 bis 6 Spinn, in vielen Farben sortiert . . . . .

Damen-Strümpfe 9,95  
pa. sidonier, Doppelknoten, Hoch-farbe, schwarz, sowie alle modernen Farben . . . . . 1,45

Herrnsocken 4,50  
baumw., verstärkte Ferse u. Spitze, in vielen Farben sortiert . . . . .

Männer-Strümpfe 6,00  
baumw., schwarz und leuchtend, gute Qualität . . . . . Größe 1, jede weitere Größe 10 Pfennig mehr

**BRUMMER** **BENJAMIN**

HALLE • GR. ULRICHSTR. 22 - 24 • RANNISCHER PLATZ

